



Der russisch-japanische Krieg.

Der japanische General Oka meldet, dass eine japanische Abteilung Dalny am 30. v. M. besetzt hat. Ueber Hundert Geschäftehäuser, sowie die Kasernen wie auch das Telegraphenamt und der Bahnhof wurden unbeschädigt angegriffen.

Gewerkschaftsbewegung.

Kleine gewerkschaftliche Nachrichten. In Niederelbst ist bei Götsch u. Co. ein Streik der Former und Gießereiarbeiter ausgebrochen, weil die Arbeitspreise getränkt werden wollten.

Deutschland.

Die Frage, ob Mitglieder der Kriegervereine auch Gewerkschaften angehören dürfen, hat in letzter Zeit speziell die hannoverschen Kriegervereine lebhaft beschäftigt.

\* Erier, 31. Mai. In dem vor dem hiesigen Landesgericht verhandelten Prozeß des Grafen v. Henckels gegen den Kaplan Dasbach, welcher letzterer eine Belohnung von 2000 Gulden ausgezahlt hatte für den Nachweis, daß die Jesuiten den Grundfabr lehren, „der Zweck heiligt die Mittel“, beschloß der Gerichtshof, die Urteilsfällung auf acht Tage zu verschieben.

\* Essen (Ruhr), 31. Mai. In Wanne wurde eine sozialdemokratische Versammlung aufgelöst, weil der Referent Genosse Streckmar in seinem Vortrag über das Reichstagswahlrecht die Aeusserung zitierte: „Was? den Kerls auch noch Diäten?“

Südwestafrika.

Die Helioographstation Okavangui wurde am 28. Mai früh von einer Hererobande angegriffen. Der Gegner wurde getötet und sechs oder vier Tote.

Frankreich.

Das Revisionsverfahren des Prozesses Dreyfus hat ein neues Verbrechen des Generalsabstus ans Licht gezogen. Der beim Nachrichtenbureau des Kriegsministeriums beschäftigte Offizier d'Antich ist verhaftet worden unter der Beschuldigung, durch Fälschung die Bewandlung von 26 000 Franzosen für die Aushebung zu verheimlichen.

England.

a. Die allgemeine Wehrpflicht an Stelle des bisherigen Freiwilligen-Systems empfiehlt die zur Untersuchung dieser Frage eingesetzte königliche Kommission!

Die österreichischen Niederländer, die so unvorstellbar beglückt worden sind, sind die Vertreter vorwiegend agrarischer Interessen. Ein Vertrag mit ihnen wäre nur auf Grundlage denkbar, daß sich Österreichs Zugeständnisse auf agrarischem Gebiet durch das Deutsche auf industriellem Gebiet abkaufen ließe.

Todesursachen Erstklassiger.

In den letzten Tagen sind einige Offiziere eines plötzlichen Todes gestorben. Die Reihe eröffnete ein medienburgischer Herzog, der beim Betreiben von Zimmergymnastik vor dem Schlafengehen tödlich verunglückt sein soll.

Drei dunkle menschliche Tragödien haben sich ereignet, und die Erklärung, die man der Öffentlichkeit über sie erteilt, zeigt, wenn sie für richtig gehalten werden soll, eine ganz ungeheuerliche Verkettung von Zufällen voraus.

Ein Straßenkampf zwischen Ordnungselementen.

Ein Kampf zwischen Berliner Reserveoffizieren und einem Schutzmann hat sich dem Berliner Tageblatt zufolge in der Nacht zum letzten Dienstag in Hannover abgepielt.

Als jüngst ein paar angekränkelte Maurer in Berlin einen Bahnbeamten an eine Schranke warfen, sodas sein Tod eintrat, gaben einige Ordnungsbücher — der Sozialdemokratie die Schuld an diesem beklagenswerten Missetaten.

Wer trägt denn nun die Schuld an dem Kampf in Hannover? Und wie wird er für die Beteiligten ausgehen?

Seeminen und Torpedos im russisch-japanischen Kriege.

Ueber die im gegenwärtigen Kriege bisher abgelegten Generalproben der modernsten und hinsichtlich ihres Wertes so viel umstrittenen Seekriegsmittel schreibt der seemannische Mitarbeiter der „Mein. Post“:

Operieren in Küstengebiet und weitverzweigten Flußmündungen, in welchen die „Scorpionarbeit“ so recht erforderlich war.

Nach dem Segeffionskrieg entstand in Europa ein ganz neuerartiger Torpedo: Gegen Ende der 60er Jahre erfand der englische Ingenieur Whitehead auf Anregung des österreichischen Kapitäns Dupuis in Fuams ein mehrere Meter langes Geschöß, welches im Wasser gebracht, sich mittels einer durch komprimierte Luft betriebenen Maschine selbstständig unter Wasser fortbewegen konnte.

Uegen Ende der 70er Jahre hatte „der Torpedo“ in allen Marinen Eingang gefunden und verdrängte die alten Speer- und Torpedos vollständig. Eine allsaldige leicht erklärlche Folge seiner Einführung war die Konstruktio n möglichst schneller Boote zur Verwendung derselben und die Ausrüstung auch der großen Kriegsschiffe mit dem Whitehead Torpedo.

Im Kriege zwischen Rußland und der Türkei 1877-78 gelang es zwei russischen Torpedobooten, einen türkischen kleinen Kreuzer zu versenken, der erste Fall glücklicher Verwendung des Torpedos im Ernstfalle.

rup die Schußneße aus härterem Material hergestellt und besonders konstruiert; fuzum, es entbrannte hier ein Kampf glühchen Torpedo und Neg, ähnlich dem zwischen Artillerie und Panzer, welchen näher zu verfolgen hier zu weit führen würde.

Wir wollen nur summarisch anführen, in welcher Richtung sich die Fortschritte des Torpedos im Verlauf seiner bisherigen Entwicklung überhaupt bewegt haben: Um wirkungsvollere Sprengladungen aufnehmen zu können — zum Zerstören der allmählich widerstandsfähiger gewordenen Ziele — sah man sich genötigt, das Kaliber von rund 85 Zentimeter bis rund 45 Zentimeter zu vergrößern, d. h. die Dide, der Durchmesser wurde um etwa 10 Zentimeter erweitert.

Schon aus dieser kurzen Skizzierung der Entwicklung, welche die als Erfindung der weitest sinnreichste Waffe, der Torpedo, genommen hat, ist es erklärlich, welche gefährlicher Feind er den Schiffen sein muß.

Der beste Verbündete für die Torpedoboot ist die dunkle Nacht, bei Tag unsihtiges dices Wetter. Auch mit Hilfe der hellen Scheinwerfer ist nicht möglich, im finstren Nacht viel weiter als 2000 Meter zu sehen. Eine Streife von 1000 Meter durchläuft ein Torpedoboot bei großer Fahrt in kaum 1 Minute, es braucht also nur recht kurze Zeit bis zur Abgabe seines Schusses im erfeuerbaren Feuerbereich des Schiffs sich aufzubalzen.



des Arbeiterverbandes die Neubestimmung des Postens...

Blattenschein, 1. Juni. (Kassationsinstanz) Vor dem Schöffengericht wurde heute u. a. folgender Fall verhandelt...

Schuld den Soldatensoldaten! Immer mehr sorgen jetzt die Kriegsgesetze dafür, daß auch bei Verhandlungen gegen Soldaten...

Das Kammergericht als Revisionsinstanz hob dies Urteil auf und verwies die Sache zur nochmaligen Verhandlung und Entscheidung an das Landgericht zurück.

Burg, 31. Mai. (Achtuhr-Adenschluß in Sicht) Vor ca. 4 Jahren wurde von den Mitgliedern des Leipziger Handlungsgesellenverbands unter besonderer Betonung ihrer Vaterlandsliebe und Treue zu Kaiser und Reich...

Ein Kapitänleutnant, der zu Verbrechen auffordert! Das Kriegsgericht der ersten Marine-Inspektion in Kiel verurteilte den Kapitänleutnant Breithaupt wegen Anstiftung Untergeordneter zu gefährlicher Körperverletzung...

Schneefregen. In den letzten Tagen, namentlich am Montag, zeigten sich an den Wänden der Regenrinnen auf der Oberfläche ein gelbliches Pulver, das wie feingewebener Schnee aussehend...

Calbe a. S. (Ein Opfer des Feldzugs gegen die Henschelwerke) Die neue Verlustliste vom Kriegsschauplatz in Südwestafrika verzeichnet als „an Krankheit gestorben“ auch einen Unteroffizier Weder aus Lößburg...

Ein erschütterndes Drama wurde am Dienstag in einer Verhandlung vor dem Landgericht I Berlin aufgeführt. Es handelte sich um die 23-jährige Handlungsgehilfin Karol Marzow...

Kleine Chronik

Eine Tragödie der Kunst

Gefährliches Fleisch. Bei dem Fleischermeister Wilhelm Gerde wurde am 18. April d. J. hochschmelzendes Fleisch...

Schneebel, 31. Mai. (Kartellbericht) In der am 27. Mai tagenden Sitzung des Kartells waren anwesend 17 Delegierte. Einmütig beschloß je 1 Arbeiter, 1 Fabrikarbeiter...

Der Vorliegende verliert drei Briefe, die die beiden Lebensmühen kurz vor der Ausübung ihres Planes geschrieben. Einen hat der Angeklagte an seinen Vater, den Lehrer Gustav Marzow...

Im Jüdischen. Dinstag, den 28. Mai, hielt ein, angeblich hiesiger, Redner, der die hiesige Klassikerverkümmelung, die Kämpfer, in der Gesamtgesellschaften, 10, 20, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100...

Stendal, 1. Juni. (Freigelassener Bankier) Gegen Hinterlegung einer Kaution in Höhe von 5000 Mark wurde, wie der „Wilm.“ mitteilt, der Bankier Emil Reinecke aus Okerburg auf freies Fuß gesetzt.

Der Staatsanwalt glaubte in diesem Falle Moral predigen zu müssen; er nannte den ganzen traurigen Vorgang, der der Grundlage lag, eine Tragödie des Lebens.

Provinz und Umgegend

Gratz, 1. Juni. (Gewerkschaftsversammlung) In der abendlichen Sitzung der „Gewerkschaft“ lagte am Dienstag...

Kleine Notizen aus dem Lande. Am Montag nachmittag machte der in Stendal, Galtstraße, wohnhafte Händler Sch...

Der Angeklagte trug beim Verlesen der Briefe wiederholt die Bitte vor, die beiden Lebensmühen kurz vor der Ausübung ihres Planes geschrieben.



# Neue Neustadt

# Neue Neustadt

Während der Sommermonate bleiben unsere Geschäfte mit Ausnahme der Sonnabende nur bis

## abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr

geöffnet.

8859

Gust. Odemar. Franz Pützkühl. Fritz Balkwitz. Aug. Eggers Nachf. H. Peter.  
H. Jahn. W. Land. S. Pincus. J. Brilles. Carl Gottschalk. Friedr. Meyer.  
Fr. Hartmann. David Bick & Co. Lehmann & Arndt. Richard Loewenthal.  
Joh. Hupe. Reinh. Steiner. E. Nathan Inh. Gust. Redelmeier. Louis Schümann.



## SINGER

Nähmaschinen

für den Hausgebrauch und industrielle Zwecke jeder Art.

Mastergültige Konstruktion!

Große Haltbarkeit! Einfache Handhabung. Hohe Arbeitsleistung!

Im Jahre 1908 allein in Deutschland:

Sieben höchste Auszeichnungen.

Versandmäßiger Unterricht im Nähen sowie in allen Techniken der modernen Kunststickererei.  
Elektromotoren für Nähmaschinenbetrieb.

**Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.**

Magdeburg, Breitweg 189/90.

## Zentralverband der deutschen Schmiede.

Sitzstelle Magdeburg.

### Unser diesjähriges Stiftungsfest

findet am Sonnabend den 4. Juni 1904, abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr, im „Luisenpark“ statt unter Mitwirkung des Turnvereins „Vorwärts“ (Eudenburg-Wilhelmstadt). 3540

Einen gemächlichen Abend versprechend, ladet ein

Das Komitee.

## Lichtige Klempner

auf Automobil- und Fahrradlaternen eingearbeitet, finden sofort dauernde Beschäftigung gegen hohen Lohnlohn. 3555

## Westfälische Metall-Industrie A.-G. Lippstadt.

Geschäfts-Schneiderei in jedem Genre sucht noch einige Kunden. Elisabeth Meyer, Roloffstr. 1, v. II. z.

Dep.-Vize-Feldm. Robert Koch hier mit Olga Wandelt in Bissa. Handlungsgehilfe Waldemar Blantenburg mit Toni Ulrich. Buchh. Willi Wegner in Chemnitz-Pappel mit Martha Mohs hier. Kreisgerichtsrat Dr. Erich Franz hier mit Marie Grahl in Münster.

Heiratsnachrichten: Tapezierer u. Dekorateur Alb. Schmiedler mit Elise Nupprecht. Straßenschaffner Friedrich Hietemann mit Luise Galt. Dekorations-Maler Walter Weiskopf mit Elise Hienau. Geburten: Fritz, S. des Arbeiters Friedrich Specht. Franz, S. des Fabrikarbeiters Val. Stawitzel. Elisabeth, T. des Briefträgers Gustav Schulz. Wolfgang, S. des Schreiners Alfred Seinitz. Ernst, S. des Schülers Wilhelm Hoyer. Walter, S. des Fabrikarbeiters Wail. Rog. Elisabeth, T. des Buchh. Walter Feldheim. Paul und Gustav, Zwillingsohne des Schiffbauers Joh. Naglid. Kurt, S. des Arbeiters Karl Strund. Walter, S. des Eisenbahn-Arbeiters Emil Drexler. Elisabeth, T. des Geschäftsvorführenden Karl Engelmann.

Todesfälle: Maxim. Glorius, Monteur, 69 J. 5 M. 10 T. Otto, S. des Postboten Aug. Wege, 2 M. 5 T. Georg Hilbmann, Handelsm., 62 J. 11 M. 13 T. Emma geb. Gerede, Ehefrau des Fleischerm. u. Viehkommiss. Alb. Jaencke, 56 J. 4 M. 21 T. Ernst Blumenthal, Aktuar, 25 J. 10 M. 17 T.

Eudenburg, 31. Mai. Geburten: Hermann, S. des Schriftstellers Hermann Hildebrandt. Lucia, T. des Kupferstichers Ernst Schöner. Wilhelm, S. des Arb. Wilh. Schmidt.

Todesfälle: Hugo, T. des Arb. Gustav Wachtel, 8 M. 24 T. Neustadt, 31. Mai.

Aufgebote: Schneider Rappert Martin Hans Bach mit Witwe Rosemann Eugenie Margarete Elisabeth geb. Dehlschlager. Arbeiter Gustav Karl Waplo mit Marie Ida Niemann.

Geburten: Frida, T. des Kaufmanns Hermann Schulz. Erich, S. des Hilfsbreiters Hermann Kahl. Charlotte, T. des Arb. Wilh. Heine. Willi, S. des Arb. Wilh. Schüge.

Todesfälle: Fritz, S. des Arb. Paul Zacharias, 27 T. Frida, T. des Kaufmanns Hermann Schulz, 1 St. Aischersleben.

Geburten: T. des Arbeiters Wilhelm Werner. T. unehelich. Todesfälle: Richard, S. des Dachdeckers Ferdinand Sees, 10 J. 7 M. 10 T. Schönebeck.

Geburten: Emilie, T. des Salinenarbeiters Heinrich Lingner. Lucia, T. des Arbeiters Martin Pifula in Groß-Salze. Todesfälle: Ehefrau Friederike Schwente geb. Lehmann, 64 J. Staffort.

Aufgebote: Schlosser Rolf Böhne in Magdeburg-Neustadt mit Martha Germer hier. Heiratsnachrichten: Bureaubeamter Alfred Müller in Eudenburg mit Helene Klipp hier. Fabrikarb. Franz Rudolph mit Käthe Neubauer. Arb. Hermann Schumann mit Minna Schumann geb. Witte.

Geburten: T. des Arbeiters Jakob Renzel. S. des Arb. Gust. Bentmann. T. des Analytikers Hermann. T. des Fabrikarb. Hermann. S. des Handelsm. August Vink.

Todesfälle: Gustav Wadler, 3 M. Frida Buchmann, 1 M. Elise Feldich, 2 M. Hedwig Hagen, Marie Martha Germer in Staffort. 100 J.

Frauenleiden  
Eugen Rotermann  
Magdeburg, Sankt-Abolfstr. 38, I. und  
von 9-11 und 2-5. 3527

Kaufe junge und a. Saaten-  
weibchen, bez. junge à 50 Pf.  
J. Tischler, Kunostr. 25.  
Seidene und wollenen Fiederbistzen  
und Staubtücher billig zu verkaufen.  
Kunostr. 25, I. 18.

Hofschneider  
Hofenschneider  
Kaufe Pels, Breitweg 41. 1399  
Schneiderei gef. Kärntnerstr. 12, II.

Geschäfts-Schneiderei in jedem  
Genre sucht noch einige Kunden.  
Elisabeth Meyer, Roloffstr. 1, v. II. z.

# Zur gefl. Beachtung!

Unterzeichnete Herren- u. Knaben-Garderobengeschäfte sind dahin übereingekommen, ihre Verkaufs-Räume in der Zeit vom 1. Juni bis 15. September cr.

## abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr zu schliessen

mit Ausnahme der Sonnabende, an welchen Abenden der Ladenschluss um 9 Uhr erfolgt.

Heinrich Casper. Deutsche Herren-Moden (S. Moses).

Heinemann & Patermann. Julius Lange.

L. Maerker.

Th. Zander.

Dachstuhlbau Vorwärts  
Berlin SW, 69 - Lindenstraße 69  
Wir empfehlen den Genossen zum Abonnement:

## Wider die Pfaffenherrschaft

Aus dem Kampfbuch  
aus den Kämpfungen des  
16. und 17. Jahrhunderts  
von Emil Rosenow  
50 Lieferungen reich illustriert  
- à Lieferung 20 Pfennig -  
Der Verfasser entwirft vom  
Standpunkt des historischen Mar-  
tialisismus das Kampfbuch der  
mittelalterlichen Pfaffenherrschaft.  
Er zeigt wie unheimlich der ge-  
sellschaftlichen Entwicklung die  
Kirche die unheilvolle Wirkung  
wirdige Kämpfungen beginnt, aus  
der sie die Pfaffenherrschaft ent-  
wickelt. Der Leser sieht wie das  
Christentum erobert und wie es den  
Wort seiner Macht, bis zur Welt-  
herrschaft gelangt, bis die wach-  
sende kapitalistische Wirtschaft  
und die Pfaffenherrschaft in sich  
und die Pfaffenherrschaft selbst  
das Werk in ein doppel-  
tes, zweifaches Kampfbuch  
mündet für die deutsche Ar-  
beiterklasse.

Möbliertes Zimmer für 14 Mk.  
Karlstraße 7, v. II. I. 1394

## Zirkus

Mittwoch abend 8 Uhr  
Kleine Preise.  
Die Räuber  
Donnerstag  
Die kleinen Vagabunden.

## Viktor-Theater.

Donnerstag den 2. Juni 1904.  
Er und seine Schwester.  
Poffe mit Gesang in 4 Akten von  
Kom. Kniff von Eindehler.

## Standesamt.

Magdeburg, 31. Mai.  
Aufgebote: Bergmann Karl  
Ulrich mit Elise Johanne Marie  
Benze in Bochum. Schlosser Bruno  
Ray Adolf Kadow in Leipzig mit  
Emma Anna Kadow hier. Gold-  
arbeiter Johann Gerhard Karl  
Christ. Hege hier mit Veria Schmeißer  
in Halle a. S. Schlosser Joh. Karl  
Friedrich Böhne hier mit Henriette  
Marie Martha Germer in Staffort. 100 J.

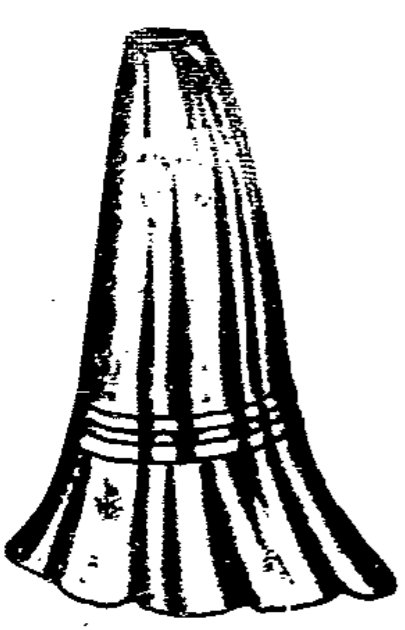


# H. Lublin

## Damen-Blusen

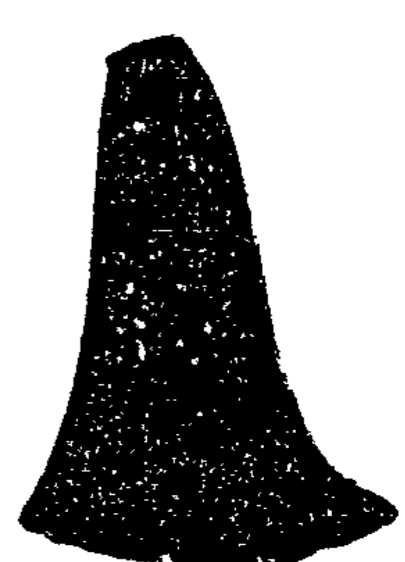
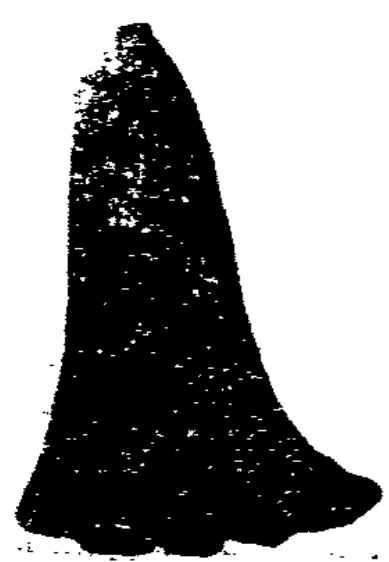
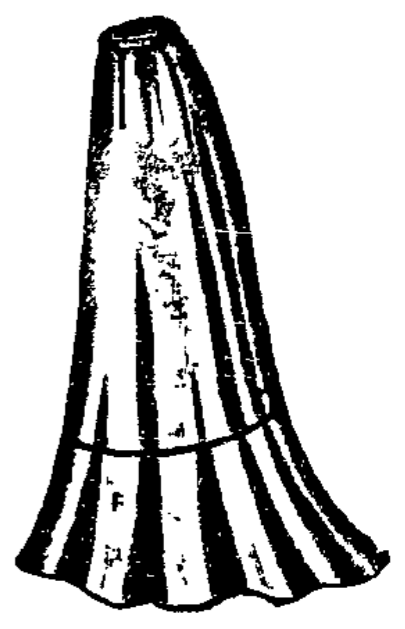
<b>Weisse Batist-Bluse</b> Borderteil in breiten Falten . . . . .	<b>2.00</b>	<b>Bulgaren-Bluse</b> bedruckte Stoffe, moderne Muster, Borderteil mit Falten . . . . .	<b>85</b>	<b>Satin-Bluse</b> in den Farben: schwarz, hellblau, mode, rosa, Kardinal, Borderteil in Falten . . . . .	<b>2.25</b>
<b>Weisse Batist-Bluse</b> mit Stickerei garniert . . . . .	<b>2.50</b>	<b>Percal-Bluse</b> in gefalteter neuen Dessins, mit Falten garniert	<b>1.00</b>	<b>Satin-Bluse</b> Seidenglänzend — Borderteil, Stoffungen, Manschetten reich in Fältchen . . . . .	<b>3.50</b>
<b>Weiß gestreifte Batist-Bluse</b> reich mit Falten und Stickerei garniert . . . . .	<b>3.25</b>	<b>Percal-Bluse</b> Borderteil travère, in modernen Streifenmustern . . . . .	<b>1.50</b>	<b>Satin-Bluse</b> Seidenglänzend — Borderteil ganz in Fältchen, Arm und Rücken mit Falten garniert . . . . .	<b>4.25</b>
<b>Weisse Batist-Bluse</b> mit eleganter Stickerei - Garnierung in hochaparter Fassung . . . . .	<b>4.00</b>	<b>Percal-Bluse</b> Borderteil travère, mit aufgesetzten Falten und Streifen und Ringelmuster	<b>1.75</b>	<b>Satin-Bluse</b> Seidenglänzend — Borderteil und Rücken in auspringenden Falten mit weiß. Steppergarnierung	<b>5.00</b>
<b>Weisse Batist-Bluse</b> Borderteil mit 8 Stickerei-Einsätzen, mit weitem Faltenarm . . . . .	<b>4.75</b>	<b>Percal-Bluse</b> in breiter, hochaparter Streifenmustern, mit aufgesetzter Stoffgarnierung . . . . .	<b>2.00</b>	<b>Satin-Bluse</b> Seidenersatz — Halsa und Arm in Halsaform gefäumt . . . . .	<b>6.75</b>
<b>Etamine-Bluse</b> durchbrochen, ecm mit farbigem Bombenmuster, Borderteil in Falten . . . . .	<b>2.35</b>	<b>Batist-Bluse</b> Borderteil travère, in farbenreichem Mustern mit reicher Faltengarnierung . . . . .	<b>2.50</b>	<b>En coeur-Blusen</b>	
<b>Etamine-Bluse</b> durchbrochen, ecm mit farbenreichem Streifenmuster, Borderteil in gepökelten Falten . . . . .	<b>3.10</b>	<b>Batist-Bluse</b> in bedruckten Mustern, schwarz-weiß, blau-weiß, rot-weiß, Borderteil mit gepökelten Falten . . . . .	<b>3.00</b>	Batist — Leinen — Etamine	
<b>Etamine-Bluse</b> durchbrochen, weiß mit farbig gewebtem Streifenmuster, mit Knopfgarnierung . . . . .	<b>4.25</b>	<b>Batist-Bluse</b> in bedruckten Mustern mit aparten Dessins, Stehkragen u. Manschetten, mit Sattingarnierung	<b>3.75</b>	Rips	
				<b>2.75 3.75 5.50</b>	

## Kostüm-Röcke



<b>Kostümrock</b> aus schwarz-weiß oder schwarz-farbig gemustertem Stoff mit Zuschlenden garniert . . . . .	<b>2.75</b>
<b>Kostümrock</b> aus schwarz-weiß gemustertem Stoff mit reicher Zuschlendenbergierung . . . . .	<b>3.75</b>
<b>Kostümrock</b> aus schwarz-grün molierem Bodenstoff mit Zuschlenden garniert . . . . .	<b>4.50</b>
<b>Kostümrock</b> aus schwarz-weiß gemustertem Koppenstoff mit reicher Stoffgarnierung, Bolant gestützt . . . . .	<b>5.75</b>
<b>Kostümrock</b> aus schwarz. Tuchstoff mit angeheft. schwarz-weiß gemust. Futter, Rock in 4 Reihen mit Treppen und Blenden garniert	<b>6.75</b>
<b>Kostümrock</b> aus grau gemustertem Stoff, in 4 Reihen mit Treppen und Zuschlenden garniert, ganz auf Futter gearbeitet	<b>9.75</b>

<b>Kostümrock</b> aus schwarz gemustertem Alpaka, ganz auf Futter gearbeitet . . . . .	<b>2.25</b>
<b>Kostümrock</b> aus schwarz Panama mit Zuschlenden garniert, ganz auf Futter gearbeitet . . . . .	<b>3.50</b>
<b>Kostümrock</b> aus schwarz gemustertem Alpaka mit Bolant, auf Futter gearbeitet . . . . .	<b>4.00</b>
<b>Kostümrock</b> aus prima schwarz Panama mit Bolant, Rock reich mit Zuschlenden garniert . . . . .	<b>6.25</b>
<b>Kostümrock</b> aus prima schwarz Alpaka, mit Zuschlenden und Sojamenten elegant garniert . . . . .	<b>9.50</b>
<b>Kostümrock</b> aus prima schwarz Alpaka, in 2 Reihen mit breiter Zuschlende garniert . . . . .	<b>10.75</b>



**Fussfreie Kostümröcke** 5.00 und 8.50  
in weissen und schwarzen Stoffen mit angeheftem gemustertem Futter . . . . .